



FASERVERBUNDTECHNIK

Hoher Fachkräftebedarf

Bildung v Beratung

FORTBILDUNG

Die Verarbeitung von Faserverbundkunststoffen (FVK) boomt. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach Fach- und Führungskräften, die diese moderne Technik beherrschen.

Faserverbundkunststoffe werden eingesetzt in den Bereichen:

- Bootsbau
- Automobilbau
- Flugzeugbau
- Windkraftanlagen (Herstellung und Reparatur),
- Sportgeräten
- Sanitäreanlagen
- etc.

Die Zahl der Anwendungsbereiche wächst stetig und in den einzelnen Bereichen wiederum nimmt der FVK-Anteil kontinuierlich zu.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufspraxis ist die Fähigkeit zu handwerklich genauem Arbeiten.

Für alle Kursteilnehmer bzw. Teilnehmerinnen¹ bestehen beste Einstellungs- und Berufsaussichten. Kontakte zu Firmen werden im Kurs hergestellt, so dass – bei gegenseitigem Interesse – eine Arbeitsaufnahme direkt im Anschluss der Fortbildung möglich ist.

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt:

- **Theorie und Praxis der eingesetzten Materialien**
(*Harze, Fasern, Schäume, Spachtelmassen, Zuschlag- und Füllstoffe,*)
- **Theorie und Praxis der Verarbeitungstechniken**
(*Handlaminatverfahren, Vakuumtechnik, Infusionstechnik*)
- **Herstellung von Urmodellen, Negativformen und Formteilen**
- **Vermeidung, Erkennung und Reparatur von Material- und Verarbeitungsfehlern**
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Dauer: 16. Februar - 27. März 2009; 30. März - 8. April 2009

Ort: 28237 Bremen / Gröpelingen, Use Akschen 71

Kosten: Auf Nachfrage (Förderung / Teilförderung ist möglich)

Kontakt:

Bildung v Beratung
Hermann-Prüser-Str.4
28237 Bremen

Ansprechpartner:

Manfred Wallenschus / Jörg Harms
Tel.: 0421 - 2772606
Fax: 0421 - 2772607
E-Mail: info@bub-bremen.de

¹ Der Anteil an Frauen ist in diesem Berufsfeld unterrepräsentiert. Dennoch gilt, dass auch für Frauen gute Berufsaussichten bestehen.